
SMBS_1709-0253-00

Vw 2.8-60/2; A III c 395

[Städtisches Museum Braunschweig](#)

Aufsatzmaske

Afrika, Kamerun, Region Südwest, "Kebo" heute
Kamalumpe?

Haut

H: 30,5 cm

Einzelteil

vor 1902

/

[Kurt Strümpell](#)

1. Konvolut Strümpell

Ethnographica

Kebo

Alte Karteikarte: "Kebo (Akamalumpe), Nordkamerun. Gesichtsmaske von Holz mit Haut überzogen" Die Zähne in dem geöffneten Mund sind aus Messing. Das Gesicht weist Schmucknarben auf. Auf der rechten Seite ist ein lockeres Lederstück als Ohr eingesetzt, das auf der linken Seite fehlt. Auf der Rückseite der Maske sind am Rand Durchbohrungen zum Anbringen eines Rohrgeflechtes oder eines Textils. Die Haut ist an einigen Stellen gerissen, am rechten Auge fehlt ein Stück Holz. Das Gerücht, die Masken im Kameruner Waldland wären mit der Haut von gefallenen feinden oder Sklaven überzogen, war bei den Europäern sehr beliebt. Nachgewiesen wurden bei den untersuchten Masken der Ejagham Antilopen- und Affenhaut. Angeklebte Haare sind meist Menschenhaar.

1902

Kurt Strümpell

- August 1902 acquired through Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell.
- August 1902 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) in (kolonialen) Gewaltkontexten at/from unbekannter Person.

Als Leutnant der "deutschen Schutztruppe" führte Kurt Strümpell Ende 1900 eine Expedition im Cross River- bzw. Banyang Gebiet durch, der der "Deutsch-Ekoi-Krieg" vorausgegangen war. Strümpell sollte die von Hauptmann v. Besser auferlegten "Kriegsentschädigungen" eintreiben. Es ist davon auszugehen, dass Strümpell sich das Objekt in diesem Gewaltkontext aneignete. Die "Crossschnellenexpeditionen" von v. Besser zählen zu den gewalttätigsten Militärinterventionen deutscher Truppen in Kamerun und können als Vernichtungskrieg bezeichnet werden (Michels 2004: 170).

IB
AH

2021

02

26

Status

Provenienz in Bearbeitung

PDF

[PDF](#)

Beschrieben in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.

https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/smb_1709-0253-00/